

Archiv 34.03
Geschäft 2023-019
Status öffentlich
Stossrichtung 2 Begegnung und Sicherheit / 3 Mobilität und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 7. Februar 2023

Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Strassen, Wasser, Kanalisation 2023, Sanierung "Hubring" Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Der Hubring im Abschnitt Hubstrasse bis Hubring ist eine kommunale Sammelstrasse. Im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf ist eine Sanierung des Hubrings Abschnitt Hubstrasse 9 bis Hubring 72 im Jahr 2023 vorgesehen. Der Strassenzug wurde in den 50er Jahren erstellt und laufend ergänzt.

Der bestehende Fahrbelag weist diverse teilweise schadhafte Stellen und Risse auf. Ebenfalls sind bereits diverse Grabenflücke auf dem zu sanierenden Abschnitt vorzufinden. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und zu Rissen in der Fahrbahn führt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbahn- und Gehwegbelag sowie die Randabschlüsse ersetzt. Im selben Strassenabschnitt wird die heutige Trinkwasserleitung aus dem Jahre 1955 ersetzt. Der Kanalisationsabschnitt aus dem Jahr 1973 weist diverse Schäden auf und muss somit im Bauperimeter ersetzt werden.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro F+H Partner AG, Rickenbach-Sulz, datierend vom November 2022, umfasst die Sanierung des "Hubring" im Teilstück Hubstrasse 9 bis Hubring 72.

Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 880 m² vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation im Bauperimeter in Ordnung ist. Die Fundationschicht kann somit belassen respektive an einzelnen Stellen ergänzt werden. Die vorhandenen verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 150 mm aus dem Jahr 1955 im Bauperimeter zu ersetzen. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) ist eine Vergrösserung des Querschnitts nicht notwendig. Am Startpunkt bei der Hubstrasse wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 2002 angeschlossen. Für die Brandbekämpfung wird der Hydrant Nr. 189 im Bauperimeter durch ein neues Modell, welches den heutigen Anforderungen der GVZ entspricht, ersetzt. Bei allen Anschlusspunkten der Hausleitungen an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer werden angefragt, ob sie die Hausleitungen im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

Kanalisation

Untersuchungen zeigten, dass die Kanalisation aus dem Jahr 1973 im Projektperimeter diverse alte, nicht mehr benötigte Anschlüsse sowie nicht reparierbare Schäden aufweist. Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) kann der Rohrquerschnitt belassen werden. Mit dem Neubau der Kanalisation werden auch die heutigen, schadhafte Kontrollschächte ersetzt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden im ganzen Perimeter alle Schachtabdeckungen erneuert. Bei schadhafte privaten Hauskanalisationen werden die Liegenschaftsbesitzer angefragt, ob sie das Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten sowie die Rohrverlegungsarbeiten vom Grundeigentümer zu tragen.

Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung aus dem Jahr 1970 hat ihre Lebensdauer erreicht. Bei den Kandelabern sind im Fundamentbereich fortgeschrittene Korrosionen erkennbar, welche die Sicherheit (Kippgefahr) gefährden. Im Projektperimeter werden sämtliche Kandelaber durch neue moderne, stromsparende und dimmfähige LED-Modelle ersetzt.

Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und Sunrise/UPC ergab, dass die EKZ im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf hat. Die EKZ beabsichtigt, im gesamten Bauperimeter neue Rohre zu verlegen. Zusätzlich ist eine neue Verteilkabine vorgesehen. Die Swisscom und Sunrise/UPC meldeten keinen Bedarf an, werden jedoch vom Bauamt aufgefordert, ihre Schachtdeckel im Strassenbereich zu erneuern.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Januar 2023, rechnet für die Sanierung "Hubring" Abschnitt Hubstrasse bis Hubring mit Aufwendungen von CHF 415'000 inkl. MWST.

| Arbeitsgattung | Budget 2023 CHF inkl. MWST | Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST | Vergleich |
|--|---------------------------------------|---|-------------------------|
| Strasse Konto 420.5130.00.09 Hubring, Hubstrasse bis Hubring (INV00221) | 150'000 | 170'000 | + 20'000 (+13.3%) |
| Wasser Konto 425.5030.00.11 Hubring, Hubstrasse bis Hubring (INV00221) | 96'930 (90'000 exkl. MWST) | 90'000 | - 6'930 (-7.1%) |
| Abwasser Konto 425.5030.00.11 Hubring, Hubstrasse bis Hubring (INV00221) | 91'545 (85'000 exkl. MWST) | 115'000 | + 23'455 (+25.6%) |
| Beleuchtung Konto 420.5010.02.08 Hubring, Hubstrasse bis Hubring (INV00221) | 30'000 | 40'000 | + 10'000 (+33.3%) |
| Total | 368'475 | 415'000 | +46'525 (+12.6%) |

Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert:

Allgemein: Die Laufmeter- und Leistungspreise (identisch wie Emmetstrasse 2023), mit welchen das Budget erstellt wurde, waren zu optimistisch angesetzt. Bei der Emmetstrasse waren die kalkulierten Preise passend, im Hubring dagegen aufgrund des kleineren Auftragsvolumen zu tief.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmungen ein Angebot eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 315'410.80 und CHF 419'554.45 inkl. MWST, Differenz also CHF 104'143.65 oder 33 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Keller-Frei AG, Wallisellen.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

| Unternehmer | Eingabesumme exkl. MWST | Rabatt | Skonto | Eingabesumme Inkl. MWST | Rang | Differenz CHF | Diffe- renz % |
|-----------------------------|----------------------------|--------|--------|----------------------------|------|------------------|---------------------|
| Keller-Frei AG, Wallisellen | CHF 304'936.00 | 2 | 2 | CHF 315'410.80 | 1 | CHF 0.00 | - |
| Hüppi AG, Bülach | CHF 317'138.90 | 2 | 2 | CHF 328'032.90 | 2 | CHF 12'622.10 | +4.0% |
| Cellere AG, Bassersdorf | CHF 346'451.65 | 0 | 2 | CHF 365'665.85 | 3 | CHF 50'255.05 | +15.9% |
| Brossi AG, Winterthur | CHF 389'558.45 | 0 | 0 | CHF 419'554.45 | 4 | CHF 104'143.65 | +33.0% |

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

| Rang | Unternehmer - Investitionskosten 95% - Lehrlingsausbildung 5% Punktaufschlüsselung siehe Beilage "Emmetstrasse Vergabekriterien" |
|------|---|
| 1 | Keller-Frei AG, Wallisellen |
| 2 | Hüppi AG, Bülach |
| 3 | Cellere Bau AG, Bassersdorf |
| 4 | Brossi AG, Winterthur |

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen-, Trinkwasserleitungs- sowie Kanalisationsbau werden an die Firma Keller-Frei AG, Hertistrasse 11, 8304 Wallisellen, zum Betrag von netto CHF 283'389.20 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag von CHF 32'021.60 (Differenz zu CHF 315'410.80) wird durch die EKZ getragen.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien, gutes finanzielles Angebot.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz. Innert Frist haben drei von vier eingeladenen Unternehmungen ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 36'296 und CHF 40'965.90 inkl. MWST, Differenz also CHF 4'669.90 oder 12.9 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Peter Alber AG, Höri.

| Unternehmer | Eingabesumme exkl. MWST | Rabatt | Skonto | Eingabesumme inkl. MWST | Rang | Differenz CHF | Differenz % |
|------------------------------|----------------------------|--------|--------|----------------------------|------|------------------|----------------|
| Peter Alber AG, Höri | CHF 35'452.30 | 3 | 2 | CHF 36'296.00 | 1 | CHF 0.00 | - |
| Glauser Illnau AG, Illnau | CHF 38'542.80 | 0 | 2 | CHF 40'680.40 | 2 | CHF 4'384.40 | +12.1% |
| Petrig AG, Hegnau | CHF 38'813.30 | 0 | 2 | CHF 40'965.90 | 3 | CHF 4'669.90 | +12.9% |
| Schlosserei Steffen, Opfikon | Abgesagt | | | | | | |

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 36'296 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Preislich günstigstes Angebot, bereits einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangenen Bauprojekten.

Technische Arbeiten

Für die Ingenieurleistungen wurde das Ingenieurbüro F+H Partner AG, Rickenbach-Sulz, für eine Offerte angefragt. Mit diesem Ingenieurbüro konnte bereits in den Strassenbauprojekten Gibisnütweg und Geisslooweg kombiniert zusammengearbeitet werden. Die Abteilung Bau + Werke ist für die Projektierung und Oberbauleitung, das Ingenieurbüro für die Submission sowie die örtliche Bauleitung zuständig. Mit dieser Kombination kann der Ingenieuraufwand sowie die daraus resultierenden Honorarkosten merklich gesenkt werden.

| Unternehmer | Eingabesumme exkl. MWST | Rabatt | Skonto | Eingabesumme inkl. MWST | Rang | Differenz CHF | Differenz % |
|----------------------------------|----------------------------|--------|--------|----------------------------|------|------------------|----------------|
| Frittschi + Huser AG, Rickenbach | CHF 37'000.00 | 5** | 0 | CHF 39'849.00 | 1 | - | - |

*Ein Rabatt von 5 % wurde bereits in den Stundenansatz eingerechnet.

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma F+H Partner AG, Breitstrasse 1a, 8545 Rickenbach Sulz, zum Betrag von netto CHF 39'849 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Das Ingenieurbüro hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert. Mit diesem Ingenieurbüro ist eine koordinierte Zusammenarbeit möglich, somit können eigene Leistungen miteingebracht werden.

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde im Freihändigem Verfahren an die EKZ, Seuzach zum Betrag von CHF 17'798.15 exkl. MWST respektive CHF 19'168.60 inkl. MWST vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung des "Hubring" im Teilstück Hubstrasse bis Hubring, wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit gemäss Kostenvoranschlag von CHF 385'329.60 exkl. MWST respektive CHF 415'000 inkl. MWST wird der Investitionsrechnung 2023, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 2), belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 90'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die im Rahmenkredit der Kanalisation von CHF 115'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
5. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Keller-Frei AG, Hertistrasse 11, 8304 Wallisellen, zum Betrag von netto CHF 283'389.20 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben.
6. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 36'296 inkl. MWST vergeben
7. Die Ingenieurarbeiten für die Projektierung und Bauleitung werden an das Ingenieurbüro F+H Partner AG, Breitstrasse 1a, 8545 Rickenbach Sulz, zum Betrag von netto CHF 39'849 inkl. MWST vergeben.
8. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 19'168.60 inkl. MWST vergeben.
9. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleitung Rechnungswesen
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Situationsplan
- _ Offertauswertung Bauunternehmungen

vom **Beschluss**
Seite 7. Februar 2023
6 | 6

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Gemeinderat Bassersdorf

Christian Pfaller
Gemeindepräsident

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:
Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch